Wohnhaus, Adenauerallee 214

Villa Salviati

Schlagwörter: Villa, Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bonn
Kreis(e): Bonn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kurzbeschreibung des LVR-Amts für Denkmalpflege im Rheinland

1891/92
Bauherr: Gustav Schwefinghaus
Architekt: Lemcke
1900/01 Erweiterung zur Reuter Straße, Verbindungsgang mit rundem Treppenturm
1906 Anbau von 2 Achsen an der Coblenzer Straße, Umgestaltung der Fassaden
Bauherr: Prinz zu Schaumburg-Lippe
1913 Überbauung des Hofes zwischen den beiden den Straßen zugewandten Bauteilen
(Obergeschoss von Prinzessin Wilhelm von Preußen, geb. Baronin Salviati, Koblenzer Str. 101 erworben;
Pressereferat in der ersten Etage, EG: Sprachendienst, ehem. Wohnung von Adenauers Leibarzt Prof. Paul Martini, H. Vogt 1999, S. 176)
1959 Überbauung der Terrasse im 1. Obergeschoss
ab 1997 zusammen mit Nr. 212 Hauptsitz des Internationalen Paraolympischen Komitées (IPC),
vorher: Sitz der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft und Umweltorganisation (ELC)

Wohnhaus, Kopfbau an der Ecke Adenauerallee/Reuterstraße, zweigeschossiger verputzter Baukörper in fünf zu drei Achsen mit Souterrain und schiefergedecktem Mansarddach, zweigeschossiger Anbau an der Reuterstraße. Schmuckformen der Neurenaissance: bossierter Rustikasockel, Bänderquaderung im Erdgeschoss, umlaufende profilierte Gesimsbänder in Kämpferhöhe der Erdgeschossfenster, in Geschosshöhe und Brüstungshöhe des Obergeschosses; hochrechteckige Sprossenfenster in originaler Grundteilung. Eingang über einläufigem Treppenaufgang, begleitet von Balustern in der Giebelseite; außermittige Betonung der Fassade zur Adenauerallee durch hervorgehobene risalitartige Gestaltung der zweiten Achse von

rechts: polygonaler Standerker im Erdgeschoss, Balkon im ersten Obergeschoss, Öffnung mit profilierter Verdachung und Übergiebelung, flankiert durch Quaderung, übergiebeltes Zwerchhaus.
Dem Objekt wird als Kopfbau am Bundeskanzlerplatz, als Beginn der geschlossenen städtischen Bebauung der Adenauerallee, vis-à-vis von Palais Schaumburg und als Blickfang der Willy-Brandt-Allee, besondere städtebauliche Bedeutung zugesprochen.

Das Objekt „Villa Salviati“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Nr. 26374 / Denkmalliste der Stadt Bonn, laufende Nr. A 1018).

(Angelika Schyma und Elke Janßen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2013)

Literatur

Vogt, Helmut / Stadt Bonn, Stadtarchiv und Wissenschaftliche Stadtbibliothek (Hrsg.) (1999): „Der Herr Minister wohnt in einem Dienstwagen auf Gleis 4“, Die Anfänge des Bundes in Bonn 1949/50. Bonn.

Wohnhaus, Adenauerallee 214

Schlagwörter: Villa, Wohnhaus
Straße / Hausnummer: Adenauerallee 214
Ort: Bonn
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1891 bis 1892
Koordinate WGS84: 50° 43 10,43 N: 7° 06 58,13 O / 50,71956°N: 7,11615°O
Koordinate UTM: 32.367.020,25 m: 5.620.332,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.864,90 m: 5.621.044,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus, Adenauerallee 214“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-17900-20111005-24 (Abgerufen: 16. November 2026)

Copyright © **LVR**